Nachwuchs drängt nach vorne

OKV-Dressurfinals in Fehraltorf ZH: Der diesjährige OKV-Dressurfinal wurde vom RV vom Kempttal bei besten Wetterbedingungen auf der Anlage Barmatt durchgeführt. OK-Präsidentin Barbara Gleich konnte auf tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder dieses traditionsreichen Vereines zählen.

Thomas Häsler

Gestartet wurde mit der Stufe I, welche für R-Lizenzierte nur mit vier- oder fünfjährigen Pferden offen ist. Hier lieferten sich Valentina Bänninger aus Kilchberg und Patricia Tschudi aus Schönenberg ein Duell um den Sieg in der Gesamtwertung. Bänninger zeigte mit Sweet Rubin ein tolles Programm im GA 03 und siegte mit rund zwei Prozentpunkten Vorsprung. Tschudi hingegen gewann mit Burberry II das anspruchsvollere GA 06, aber der Vorsprung von Bänninger reichte für den Sieg in der Gesamtwertung. Auf dem dritten Rang klassierte sich Lars Stucki aus Grüningen, welcher mit Sentieri Blue den einzigen Podestplatz des Tages für «die Herren der Schöpfung» erreichen konnte.

Antonilli in der Stufe II

In der Stufe II mit den Programmen GA 07 und dem anspruchsvollen GA 10 konnte sich die junge Aurelia Antonilli mit Cookie'n'Cream mit 66,68 Prozent an die Spitze setzen. Daria Meier siegte im GA 07 mit dem talentierten Westfalen Go for Gold B klar, aber sie patzte im GA 10 und vergab so den erwarteten Sieg. Auf dem dritten Rang klassierte sich die Tierärztin Monika Fürst aus Trüllikon mit dem schönen Schimmel Shana CB CH.

Winnewisser in der Stufe III

In der Stufe III mit den beiden L-Programmen L 15 und L 16 setzte sich die 16-jährige Antonia Winnewisser auf dem elfjährigen Pony Pav Nobility gegenüber Dominique Suter aus Dörflingen mit dem routinierten Raphael und Fabienne Büche mit dem Schimmel Chica Lewinia durch. Die beiden Erstklassierten erreichten über 69 Prozent, Winnewisser fast 70 Prozent, der Vorsprung gegenüber der Drittklassierten war fast drei Prozentpunkte, also deutlich. Über ihre Eindrücke und die Zusammenarbeit mit ihrem Pferd befragt, meinte die junge Siegerin, welche in Wattwil die Kantonsschule besucht und mittelfristig ein Medizinstudium in Betracht zieht: «Ich reite Pav Nobility seit rund fünfeinhalb Jahren. In dieser Saison konnte ich bis jetzt nur drei Prüfungen reiten, da ich mich einer Operation am Knie unterziehen musste. Ich konnte diese drei Prüfungen gewinnen und freue mich natürlich über den Sieg am OKV-Final. Ich hoffe, dass ich in diesem Jahr noch zwei bis drei weitere Turniere bestreiten kann.»

OKV-Ressortchefin zieht positive Bilanz

Susanne Hunziker, OKV-Ressortchefin Dressur, zog ein positives Resümee nach diesem OKV-Dressurfinal: «Wir sind sehr zufrieden mit der laufenden Saison und den OKV-Finals hier in Fehraltorf. Der Dank gilt allen Veranstaltern, welche Prüfungen für uns organisierten. Wir führten ja dieses Jahr die Möglichkeit der Ausschreibung von Wahlprüfungen, den 'à la carte' ein und dies hat ein positives Echo gefunden. Wir werden auch prüfen, in welcher Form wir die Veranstalter des OKV-Dressurfinals besser unterstützen können.»



Podest Stufe I (v. l.): Patricia Tschudi (2.), Valentina Bänninger (1.), Lars Stucki (3.). Vorne: Susanne Hunziker (OKV), Barbara Gleich (OK) und Beatrice Risler (OKV).



Podest Stufe II (v. l.): Daria Meier (2.), Au relia Antonilli (1.), Monika Fürst (3.). Vorne: Susanne Hunziker (OKV) und Barbara Gleich (OK).



Podest Stufe III (v. l.): Dominique Suter (2.), Antonia Winnewisser (1.) und Fabienne Büche (3.). Vorne: Susanne Hunziker (OKV), Patricia Sarasin (Richterin) und Barbara Gleich (OK).

Fotos: Thomas Häsler